

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Löbn z' Bockfelling, als wann an iads Mannsbüld an Terna gmacht hält. Ban Wirtshausfenstan spähan s' af d' Weibaleut außi, dö wichti va oan Haus ins ana rennan und halt tan, wia wann sö si um dö Kuntn gar nöt scheradn.

Wia dö vierazwoanzg Stund umi hand, san d' Mannaleut erst ban drittn Wirt, aba dö mehran debattiern oda schlafn schon intan Tischn.

Iagt rucht halt 's Weibakumiteh an. D' Burgamoastarin voran und d' Ausschüssina hintnah. „Also, was is 's“, fragt dö erst ihrn Mann, „san insare Fordarunga bewülligt?“

„Na,“ sagt der, „mir lassns af 'n Streik anemma.“

„Guat,“ is draf ihr ganze Röb und aft wird af 'n Kiraplaß da Streik ausgruafn.

„So, iagt gehn mar erst gar nöt hoam!“ bschliaßn d' Manna und wagn, so guats geht, zan viertn Wirt umi. Dort saufan sö sie wieda nüacht und san ollsand schon neugierig, wia sie dö Gschicht ausgehn wird. D' Wirtin, d' Kellnarin und 's Kuchlmensch rüehn nig mehr an. Da Wirt steht ba da Schank und da Hausknecht ban Herd. D' Göst holn si eah Sach selm. A so machan sös ban fünftn Wirthaus ah. Würst, Gselchts und Bratl ößn s' was Platz hat, und wia d' Wirt nig mehr ham, gehn s' floaweis an iada hoamzua und dort werkan s' halt fort, wia wann s' foa Weibaleut gar nimma brauadn.

D' Weibsbülda hand intadößn wieda in Heu-